

## 26. Bielefelder Konzerttage 2021

Die 26. Bielefelder Konzerttage sind für die Woche 31.10. bis 7.11.2021 geplant. Gottesdienste und Konzerte finden in allen vier Innenstadtkirchen Neustadt Marien, St. Jodokus, Reformiert und Altstadt Nicolai statt; allerdings sind – nach den Erfahrungen des letzten Jahres und den durch Corona eingeschränkten Möglichkeiten der Vorbereitung – noch keine großen oratorischen Konzerte geplant, sondern kleinere Formate. Auch die Anzahl der Konzerte ist noch reduziert. Dennoch freuen wir uns, wenn die Konzerttage in diesem Jahr wieder durchgeführt werden können.



Zur Eröffnung laden alle vier Gemeinden, vertreten je durch ihre Geistlichen, am 31.10. um 11.30 Uhr in die Kath. St. Jodokuskirche ein. Es musiziert der Vokalkreis St. Jodokus unter Leitung von Georg Gusia. Im Reformationsgottesdienst des Kirchenkreises um 18.00 Uhr in der Neustädter Marienkirche, zu dem auch alle in diesem Kirchenjahr in die Kirche Eingetretenen eingeladen werden, wird die Verbindung Martin Luthers zur katholischen liturgischen Musizierpraxis ebenso wie seine eigene Tätigkeit im Bereich des Chorales klanglich und inhaltlich thematisiert. Es musizieren das Bielefelder Vokalensemble und die Camerata St. Mariae unter der Leitung von Ruth M. Seiler. Liturgen sind Superintendent Christian Bald und Dechant Norbert Nacke.

An Allerheiligen musizieren Bläserinnen und Bläser aus allen drei evangelischen innerstädtischen Posaunenchorern resp. Bläserkreisen unter der Leitung von Thomas Bronkowski in der Messe am 1.11.2021, 10.00 Uhr in St. Jodokus. Liturg ist Studentenfarrer Lars Hofnagel.

Am Abend des 1.11. wird um 18.00 Uhr zum Chor- und Orgelkonzert in die Neustädter Marienkirche eingeladen, wo das Jugendvokalensemble VokalTotal zusammen mit Annika Henriot (Sopran), Ivo Kanz (Orgel) und unter Leitung von Ruth M. Seiler Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Louis Lewandowski musiziert.

Am Sonnabend, 6.11. ist die Marktmusik in der Altstädter Nicolaikirche in die Konzerttage integriert. Martin Rieker und Ruth M. Seiler spielen um 12.05 Uhr an den Beckerath-Orgeln Werke von Banchieri, Haselböck und Rutter.

Am 7.11. findet der traditionelle Schlussgottesdienst um 10.15 Uhr in der Reformierten Süsterkirche statt. Es erklingt die Bach-Solo-Kantate „Der Friede sei mit dir“ BWV 158 mit Dávid Czismár, Bariton, Hanna Thyssen, Sopran, der Camerata St. Mariae unter der Leitung von Ruth M. Seiler. Martin Rieker spielt an der Kleuker-Orgel. Geistlich wird der Gottesdienst von Pfarrer Bertold Becker und Lea Roth verantwortet.

Und ebenfalls am 7.11. wird im Schlusskonzert der evangelische Choral noch einmal in einen neuen Zusammenhang gestellt. Im Konzert „Choral meets Jazz und Barock“ werden verschiedene Choräle in unterschiedlichsten Fassungen und Stilen dargeboten, wird das Spannungsfeld zwischen alter Choralkunst und neuen Jazz-Klängen aufgemacht und darin die Größe und Wandelbarkeit der alten Melodien unter Beweis gestellt. Es musizieren Bertold Becker, Klavier; Boris Becker, Schlagzeug und Gerold Donker, Kontrabass; sowie Hanna Thyssen, Sopran und die Camerata St. Mariae unter Leitung von Ruth M. Seiler (Orgel).

Bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen gelten die 3G-Regeln.